

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Auguebelle, 1933-04-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Aiguebelle, am 12. April.

1933

Da soll nun einer draus klug und klüger werden; was sich die Beamtenwelt in Schönnadel dabei gedacht haben mag? Heisst es "denke ungefähr Mittwoch" oder "Montag", oder wie denn wohl auch. Schönnadel, auch Hübschmia genannt ist ein sehr sehr angenehmer Aufenthalt, die Roches fleuries liegen direkt überm Meer und haben Honolulucharakter in dem Sinn, dass es kleine Häuser sind, mit eigenen Haustüren und Kisetten und mit niedlich terrasserter Gärtlichkeit zur Plage hinunter. Das Hinterland, für die staubigen Verhältnisse der Côte, von bestürzender Schönheit, - ja, darin Annemarie ausserordentlich ähnlich. Wald und Weinberge und Le Lavandou, von dem die englische Flotte heute abreist, nachdem man gestern noch einen ausgezeichneten Ball hatte mit ihr.

Mittwoch ist aber spät, Kleiner. Lässt Dein schöner Freund Dich nicht weg? "Zu hässlich, gerade zu Ostern, - Ostern ist das schönste Fest im Jahr, - seit Jahren mein Wunsch, Ostern mit Dir in Paris zu feiern, - ich schlage vor, wir lassen Eri herkommen, - eigentlich bin ich ja böse mit ihr, - oder ich fahre mit hinunter, sag ihr einfach, der Alte hat so gequält und er war doch mit mir verabredet, aber so geht es ja immer, der Alte darf zusehn, wie Du mit andern losziehst, habt Ihr denn Geld, an der Côte wird es jetzt überhaupt unerschwinglich heiss, na denn eben nich..."

Es wäre viel klüger, wir verstecken uns wieder mal Ostereier zwischen den Blumenfelsen. Was treibst Du denn solange in der Stadt? Grüss den Leslie, ich habe ihm für einen Brief und für niedliche Medibilderchen zu danken und tue es morgen. Die Reise hierher war sehr schön. Wir fahren nicht über das stinkige alte Genua und über die italienische Riviera, die

in einem guten Buch so m a d i g gemacht worden ist, -sondern sehr listig von Torino aus übers Gebirg direkt nach Nice, das war ein Spass. Annemarie wird wohl auch einmal herschauen. Hoffentlich nicht Hanna, von der man es doch nie wissen kann. Schreib sofort, was los ist. Hier kostet es 45 frs. Dabei ist das Essen unendlich gut und man wohnt so fein und ausgefallen, wie möglich.

Wenn wir nur was verdienen dürften. Ich habe en Piper geschrieben, wegen Verbesserung des Rivieranonsens. Aber in so böse Menschen, wie wir es sind, wird man keinen Heller mehr hineinhetzen in unserm verruchten Vaterland. Qousque tandem? Ade :

Mittmaier